

# BESCHLUSSVORLAGE

|                                 |                           |                  |                               |
|---------------------------------|---------------------------|------------------|-------------------------------|
|                                 |                           |                  | <b>Vorlage-Nr.: B 07/0060</b> |
| <b>422 - Kindertagesstätten</b> |                           |                  | <b>Datum: 08.02.2007</b>      |
| <b>Bearb.</b>                   | : Frau Gattermann, Sabine | <b>Tel.:</b> 116 | <b>öffentlich</b>             |
| <b>Az.</b>                      | :                         |                  |                               |

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für junge Menschen**

**21.02.2007**

**Kindertagesstättenbedarfsplanung - Kindertagesstätte Glockenheide**  
**Anpassung des Angebots**

**Beschlussvorschlag**

In der Kindertagesstätte Glockenheide wird bis spätestens Kindergartenjahr 2009/10 eine Elementargruppe in eine Familiengruppe umgewandelt und eine zusätzliche Familiengruppe eingerichtet. Die Verwaltung wird gebeten die dafür notwendigen Mittel von 31.800 € in den Entwurf des Doppelhaushalt 2008/2009 aufzunehmen und die Veränderungen im Stellenplan entsprechend vorzunehmen.

**Sachverhalt**

Aufgrund der zurückgehenden Nachfrage wurde zum Kita-Jahr 2005/2006 eine ganztägige Elementargruppe in der Einrichtung - zunächst vorübergehend - geschlossen. Die Stellen befinden sich noch im Stellenplan. In der Einrichtung wird derzeit eine Halbtags- und eine Ganztageelementargruppe angeboten, deren Plätze alle belegt sind. Ein Gruppenraum steht leer.

Im Stadtteil Friedrichgabe werden derzeit nur 3,7 % der Kinder unter drei Jahren mit einem Krippenplatz versorgt. Die Verwaltung schlägt daher vor, in der Einrichtung schrittweise 10 Krippenplätze zu schaffen. Da derzeit für den Elementarbereich eine Warteliste besteht, soll zunächst eine zusätzliche Familiengruppe mit 10 Elementarplätzen und fünf Krippenplätzen geschaffen werden und dann eine Elementargruppe in eine Familiengruppe umgewandelt werden (Abbau von 10 Elementarplätzen, Schaffung von fünf Krippenplätzen).

Die Genehmigung der Heimaufsicht ist in Aussicht gestellt.

Diese Maßnahmen führen insgesamt zu einem Abbau von einer halben Erzieherinnenstelle und zusätzlich zu 1,75 Stellen für soz.-päd. Assistentinnen, dadurch entstehen zusätzliche Kosten von 31.800 € p.a.

|                   |                     |               |  |          |                   |
|-------------------|---------------------|---------------|--|----------|-------------------|
| Sachbearbeiter/in | Abteilungsleiter/in | Amtsleiter/in | mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20) | Stadtrat | Oberbürgermeister |
|                   |                     |               |  |          |                   |